

Inhalt

Dank	IX
Einleitung	XI
1 Die Bürgerwelt mit Wuttkes Augen sehen – Zur Methode	1
2 Heinrich Wuttke – Herkunft und Prägung	7
2.1 Bürgerlich: Elternhaus und Jugend in Breslau	7
2.2 Lehrjahre	14
2.2.1 <i>Mit Wort und Tat</i> – Politisierung an deutschen Universitäten	14
2.2.2 <i>Ganz ausgezeichnet fleißig</i> – Studium in Breslau	21
2.2.3 Skandalöses Debüt: Entlarver des <i>Gierth'schen</i> <i>Tagebuchs</i>	25
2.2.4 <i>Einsamer als ich wünsche</i> – Studium in Berlin	38
2.3 Privatdozent und <i>düstere Stimmung</i> in Leipzig	46
2.4 <i>Nebenbei sieht man, daß ich Zähne habe</i> – Das Frauenkolleg ..	52
2.5 <i>Wenig beliebt, aber viel gefürchtet</i> – Fazit	56
3 Auf gutem Wege ein populärer Mann zu werden – In Leipzig	63
3.1 Vielschreiberei	63
3.1.1 Boom und Prekariat – Presse und Journalisten im Vormärz	63
3.1.2 <i>Also bleibt nur die journalistische Laufbahn</i>	71
3.2 Vereinsmeier	79
3.2.1 Geselligkeit und Gleichgesinnte – Geschichte der Vereine	79
3.2.2 <i>So habe ich nach und nach mit Vereinen die</i> <i>Abende besetzt</i>	83
3.3 Der Leipziger <i>Literatenverein</i>	85
3.3.1 Die Interessen des Literatenstandes	85
3.3.2 <i>Dann sind wir die Herren</i> – Deutsche Schriftstellerversammlung	92
3.4 <i>Ich hätte vielerlei tun können</i> – Politisierung und Fazit	95
4 Die Märzrevolution 1848/49	103
4.1 <i>Hinter den Coulissen, rauschender Beifall</i> – Wuttkes Revolution	105

4.2	<i>Triumfzug und Hohn – Vorparlament und Wahlkampf</i>	109
4.3	<i>Politische Notwendigkeit? – Ordinariat statt Ministeramt</i>	119
4.4	<i>Zu lächerlich – Ränkespiel im Vaterlandsverein</i>	126
5	Polen und Deutsche	141
5.1	Nationalismus – Teil eines Großen, Wertvollen, Mächtigen sein	141
5.2	Aufstand und Begeisterung – Polen und Deutsche 1830/46 ...	148
5.3	<i>Polenfresser Wuttke</i>	154
5.3.1	<i>Grenzlande germanisieren durch patriotische Presse</i>	155
5.3.2	<i>Deutschthum und Brudergruß – Wahrung der deutschen Sache</i>	168
6	<i>Paukt dabei furchtbar auf die Tribüne – Abgeordneter 1848/49</i> ..	181
6.1	<i>Wie viel behaglicher befindet sich da der Professor in Leipzig</i> ..	182
6.2	<i>Direktorium für Deutschland? – Vom Weltreich zur Notlösung</i>	185
6.3	<i>Die Linke macht große Augen, ich setze mich ins Centrum</i>	191
6.4	Politische Kultur in der Nationalversammlung	199
6.4.1	Schaufensterparlament und <i>Tollhaus-Atmosphäre</i> ...	199
6.4.2	Boycott, Intrige, Gruppendruck	209
6.4.3	<i>Sophistik</i> – Diskurskritik als politisches Mittel	214
6.5	<i>Die Bewegung hat mich in die Höhe geworfen – Rückkehr, Fazit</i>	217
7	Ruhe nach dem Sturmjahr?	225
7.1	Verfolgung und Verfassungskonflikt 1849–51	226
7.2	<i>Verschiedene Wege zu thun, was obliegt</i> – wenig Einfluss	231
7.3	Privatleben in den 1850ern	236
7.3.1	Wuttke und <i>Wiechelchen</i>	236
7.3.2	Rehrücken im <i>Wuttkehäusel</i>	241
7.3.3	Häusliche Geselligkeit und kommunale Reputation ..	245
8	Neue Ära, alter Traum? Die Bundesreformdebatte	253
8.1	Nationale Mobilisierung und Nationalverein	253
8.2	Großdeutsche Alternativen	257
8.2.1	<i>Volkstümlich</i> – Wuttkes demokratisch-großdeutsche Offensive	258
8.2.2	Konkurrenz aus dem Exil: Fröbels <i>Reformverein</i>	264

8.2.3	<i>Eifersüchtig</i> – Wuttke versus Fröbel	271
8.2.4	<i>Compromißtag</i> in Frankfurt oder Alleingang in Leipzig?	277
8.3	Geschichte einer großen Hilflosigkeit – Fazit	284
8.4	<i>Priester der Clio</i> in allen Lagern – Wuttkes Personalpolitik ...	288
9	Einheit, Spaltung, Verzweigung – Preußische Reichsgründung ..	293
9.1	Bismarcks Kriege	293
9.2	Esel Wuttke – Flirt mit Arbeiterbewegung und Volkspartei ...	298
10	<i>Grimmiger Großdeutscher mit ehrlichem Herzen?</i> –	
	Das Zeitungsbuch	303
10.1	<i>Lügenwirtschaft</i> – Pressekritik als Herrschaftskritik	304
10.1.1	<i>Maulwurfstreiben und Flitterwerk</i> – Preußische Pressepolitik	304
10.1.2	<i>Revolverjournalismus und Lumpengeld</i> – Presse in Österreich	320
10.1.3	Zweierlei Maß und Lügenvorwurf als Standardargument – Fazit	326
10.2	Literatenstaat – Herrschaft der Pressemacher	333
10.2.1	<i>Beherrscherin der öffentlichen Meinung</i> – Bedeutung der Presse	334
10.2.2	<i>Der gemeine Haufe</i> – Unmündigkeit der Leser	337
10.2.3	<i>An der Spitze der Zeitung erleuchtete Männer</i> – Ideal des Literaten	339
10.2.4	Philosophenkönige und andere Topoi – Fazit	342
	Zusammenschau – <i>So roh und gemein ist die Lügenliga</i>	351
	Abbildungsverzeichnis	363
	Quellen- und Literaturverzeichnis	365